

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### 5. Arbeitslosenversicherung

①  Bitte kreuzen Sie richtig an:

42. Welche Einrichtung zahlt Arbeitslosengeld I (ALG)? (1/5) / 2

- Sozialamt
- Berufsgenossenschaft
- Bundeswirtschaftsministerium
- Innung und Kammern
- Agentur für Arbeit

43. Was muss ein Arbeitnehmer, der arbeitslos geworden ist auf jeden Fall tun, um Arbeitslosengeld zu erhalten? (1/5) / 2

- Einen Antrag bei der Agentur für Arbeit einreichen
- Sich formlos als arbeitssuchend melden
- Den bisherigen Arbeitgeber bitten, ihn arbeitslos zu melden
- Einen Antrag bei einer Berufsgenossenschaft einreichen
- Die Agentur für Arbeit über die Arbeitslosigkeit informieren

44. Frau Eskens wird am 12. Januar 2023 gekündigt. Am 15. Januar teilt sie dies der Agentur für Arbeit schriftlich mit. Am 6. Februar meldet sie sich persönlich bei der Agentur für Arbeit. / 2

Ab welchem Tag erhält sie Arbeitslosengeld (1/5)

- Ab dem 12. Januar
- Ab dem 01. Februar
- Ab dem 15. Januar
- Ab dem 6. Februar
- Ab dem 15. Februar

44. Welche der nachfolgenden Personen muss Beiträge zur Arbeitslosenversicherung zahlen? (1/5) / 2

- Hausfrau
- Schülerin, 17 Jahre alt
- Beamter
- Rentner
- Angestellter der Stadtwerke

45. Welche Aussage über die Arbeitsvermittlung durch die Agentur für Arbeit ist richtig? (1/5) / 2

- Die Arbeitsvermittlung ist gebührenpflichtig.
- Die Arbeitsvermittlung kann durch den Bezieher von Arbeitslosengeld abgelehnt werden.
- Die Arbeitsvermittlung ist gebührenfrei.
- Arbeitsvermittlung erfolgt ausschließlich über die Agentur für Arbeit.
- Vermittelte Arbeitsstellen müssen bei Arbeitslosigkeit in jedem Fall angenommen werden.

46. Wer ist Träger der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung? (1/5)

/ 2

- Ministerium für Arbeit und Soziales
- Berufsgenossenschaft
- Handwerkskammer
- Bundesagentur für Arbeit
- Deutsche Rentenversicherung

47. Wonach richtet sich die Höhe des Beitrag zur Arbeitslosenversicherung beim Arbeitnehmer? (1/5)

/ 2

- Nach dem Bruttogehalt
- Nach der Anzahl der Beitragsjahre
- Nach dem Versicherungsrisiko
- Nach der Anzahl der Familienangehörigen
- Nach dem Alter

48. Zu welchen Anteilen zahlen Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils Beiträge in die gesetzliche Arbeitslosenversicherung? (1/5)

/ 2

- Arbeitgeber: 100 Prozent, Arbeitnehmer: 0 Prozent
- Arbeitgeber: 30 Prozent, Arbeitnehmer: 70 Prozent
- Arbeitgeber: 0 Prozent, Arbeitnehmer: 100 Prozent
- Arbeitgeber: 50 Prozent Arbeitnehmer: 50 Prozent
- Arbeitgeber: 33 Prozent, Arbeitnehmer: 33 Prozent, Staat: 33 Prozent

49. In welchem der genannte Fälle wird keine Sperrfrist verhängt? (1/5)

/ 2

- Ein Arbeitnehmer kündigt seine Arbeitsstelle grund- und fristlos.
- Ein Arbeitnehmer wird aufgrund von Beleidigung des Arbeitgebers fristlos gekündigt.
- Ein Arbeitnehmer kommt der Einladung der Agentur für Arbeit zu einem Gesprächstermin nicht nach
- Ein Auszubildender wird von seinem Ausbildungsbetrieb nach bestandener Abschlussprüfung nicht übernommen.
- Ein Arbeitnehmer kündigt seine Arbeitsstelle aufgrund einer Auseinandersetzung mit seinem Kollegen.

50. Das Arbeitslosengeld eines Arbeitslosen wird gesperrt. Welche Maßnahme muss von dem Betroffenen als erstes in die Wege geleitet werden? (1/5)

/ 2

- Er muss das Arbeitsgericht anrufen.
- Er muss einen Rechtsanwalt hinzuziehen.
- Er muss das Sozialgericht hinzuziehen.
- Er muss Gewerkschaft und Betriebsrat seines letzten Arbeitgebers informieren
- Er muss Widerspruch bei der Agentur für Arbeit einlegen

②  Bitte wählen Sie jeweils „Richtig“ oder "Falsch."

 / 5

Falsch 5x

Richtig 5x

Träger der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung ist die Agentur für Arbeit

Richtig

Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung ist für die Arbeitsvermittlung zuständig.

Richtig

Träger der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung ist die Handwerkskammer

Falsch

Die Höhe der monatlichen Beiträge des Arbeitnehmers zur gesetzlichen Arbeitslosenversicherung richten sich nach dessen Nettogehalt.

Falsch

Arbeitslosengeld erhält man erst, wenn man seinen Anspruch persönlich bei der Agentur für Arbeit geltend macht.

Richtig

Arbeitslosengeld erhält man, nachdem der Arbeitgeber die Agentur für Arbeit über die Entlassung oder Kündigung informiert hat.

Falsch

Das Arbeitsamt kann eine Sperrfrist verhängen, wenn ein Arbeitsloser grund- und fristlos ein Arbeitsverhältnis kündigt.

Richtig

Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung wird durch den Staat finanziert.

Falsch

Gegen die Verhängung einer Sperrfrist kann man bei dem Sozialgericht Widerspruch einlegen.

Falsch

Um Arbeitslosengeld zu bekommen muss man einen Antrag stellen.

Richtig

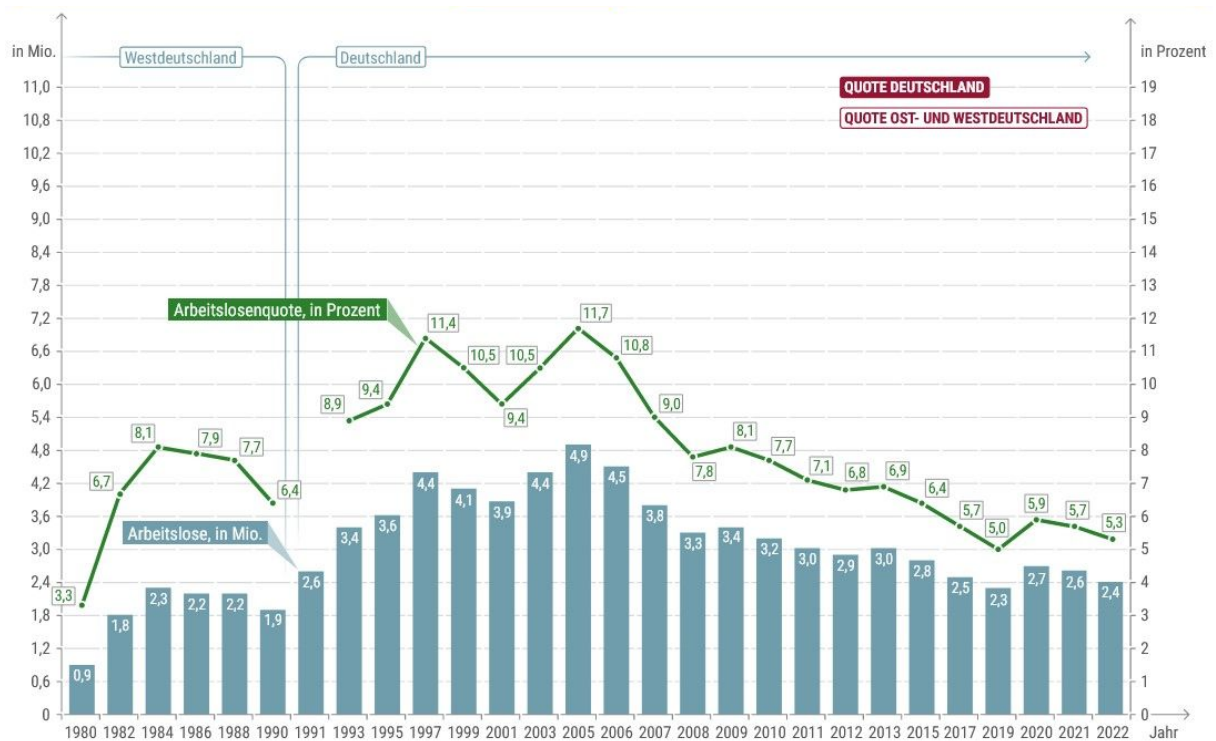
③  **Ordnen Sie richtig zu:**

 / 4

- |   |                         |                         |                                |
|---|-------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| Wird für die Berechnung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung herangezogen                               | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 6 | Sozialgericht                  |
| Legt die Höhe der des Beitragssatzes zur gesetzlichen Rentenversicherung fest:                                      | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 | Deutsche Rentenversicherung    |
| Träger der gesetzlichen Rentenversicherung  | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> 2 | Der deutsche Bundestag         |
| Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung bei Unfällen, die eine Minderung der Arbeitsfähigkeit zur Folge haben: | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 1 | Bruttogehalt des Arbeitnehmers |
| Leistung im Todesfall des Arbeitnehmers:  | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> 8 | Anzahl der Beitragsjahre       |
| Zuständig bei Streitigkeiten zu den Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung:                                 | <input type="radio"/> 6 | <input type="radio"/> 4 | Erwerbsunfähigkeitsrente       |
| Dient der Existenzsicherung im Alter:   | <input type="radio"/> 7 | <input type="radio"/> 5 | Hinterbliebenenrente           |
| Ist maßgeblich für die Höhe der Rente:  | <input type="radio"/> 8 | <input type="radio"/> 7 | Gesetzliche Rentenversicherung |

- ④ Zwischen 2001 und 2007 herrschte in Deutschland eine relativ hohe Arbeitslosigkeit. Welche Auswirkungen hat eine hohe Arbeitslosigkeit über einen längeren Zeitraum auf die gesetzlichen Sozialversicherungen? Nennen Sie mindestens zwei.

/ 10



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf 02/2023

<https://www.bpb.de/kurz-knappzahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61718/arbeitslose-und-arbeitslosenquote/>

**Lösungsvorschläge:**

- 1) Die Ausgaben der Arbeitslosenversicherung steigen an.
- 2) Es gibt weniger Beitragszahler. Davon sind alle Sozialversicherungen außer der Unfallversicherung betroffen. Die Einnahmen der Sozialversicherungen sinken somit.

- ⑤ Die Werkzeugmaschinenfabrik „Boland GmbH“ verlagert eine Zweigstelle aufgrund geringerer Lohnkosten ins Ausland. Dadurch wird Dominik Strasser arbeitslos. Dominik ist 23 Jahre alt, verheiratet, hat ein Kind und ist seit 12 Jahren bei der Firma beschäftigt. Bearbeiten Sie die unten aufgeführten Fragen. Ziehen Sie für die Fragen 2 und 3 den aufgeführten Gesetzestext hinzu.

**Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III - Arbeitsförderung)**  
**§ 147 Grundsatz**

- (1) ...  
 (2) Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld beträgt

Nach Versicherungspflichtverhältnissen mit einer Dauer von insgesamt ... Monaten	Und nach Vollendung des ... Lebensjahres	... Monate
12		6
16		8
20		10
24		12
30	50.	15
36	55.	18
48	60.	24

**§ 149 Grundsatz**

Das Arbeitslosengeld beträgt

- für Arbeitslose, die mindestens ein Kind (...) haben, sowie für Arbeitslose, deren Ehegattin, Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner mindestens ein Kind hat (...), wenn beide Ehegatten oder Lebenspartner unbeschränkt einkommenssteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, 67 Prozent (erhöhter Leistungssatz)
  - für die übrigen Arbeitslosen 60 Prozent (allgemeiner Leistungssatz)
- des pauschalen Nettoentgelts (Leistungsentgelt), das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt, das der oder die Arbeitslose im Bemessungszeitraum erzielt hat (Bemessungsentgelt).

**1) Was muss Dominik Strasser tun, damit er Arbeitslosengeld bekommt? (3 Pkte.)**

Lösungsvorschlag:

Er muss sich zeitnah und persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden.

**2) Wie lange bezieht er höchstens Arbeitslosengeld? (4 Pkte.)**

Lösungsvorschlag:

Höchstens 12 Monate

**3) Wieviel Prozent des pauschalierten Arbeitslosengeldes erhält er? (4 Pkte.)**

Lösungsvorschlag:

60 Prozent des pauschalierten Nettoentgelts

- ⑥ **Anlagemechanikerin Svenja Kunze hat nach bestandener Abschlussprüfung in Köln einen Arbeitsplatz gefunden. Sie selbst wohnt 90 km entfernt in Lünen. Hier wohnen auch ihr geschiedener Mann und ihr Kind, für das der Vater das Sorgerecht hat. Svenja möchte vorerst in Lünen wohnen bleiben, um in der Nähe ihres Kindes zu sein. Sie beantragt bei der Agentur für Arbeit Übergangs- und Fahrtkostenhilfe. Ihr Antrag wird jedoch abgelehnt. Svenja entschließt sich, dem Ablehnungsbescheid zu widersprechen. Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter Bezugnahme auf die angeführten Gesetzestexte:**

**Sozialgerichtsgesetz (SGG)**

**§ 54 (Gegenstand der Klage)**

(1) Durch Klage kann die Aufhebung eines Verwaltungsakts oder seine Abänderung begehrt werden. (...)

**§ 78 (Vorverfahren als Klagevoraussetzung)**

(1) Vor Erhebung der Anfechtungsklage sind Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungsakts in einem Vorverfahren nachzuprüfen. (...)

**§ 83 (Widerspruch)**

Das Vorverfahren beginnt mit der Erhebung des Widerspruchs.

**§ (Form des Widerspruchs)**

(Der Widerspruch ist binnen eines Monats, nachdem der Verwaltungsakt dem Beschwerdeführer bekanntgegeben worden ist, schriftlich, in elektronischer Form (...) oder zur Niederschrift bei der Stelle einzureichen, die den Verwaltungsakt erlassen hat. (...))

**§ 87 (Klagefrist)**

(1) Die Klage ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsakts zu erheben. (...)

**§ 90 (Klageerhebung)**

Die Klage ist bei dem zuständigen Gericht der Sozialgerichtsbarkeit schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

**1) Was kann Svenja tun, damit ihrem Antrag doch noch stattgegeben wird? (3 Pkte.)**

**Lösungsvorschlag:**

Svenja kann Widerspruch einlegen. Bei Ablehnung des Widerspruchs kann sie gegen den Bescheid klagen.

**2) Welche Stelle ist für die Bearbeitung ihres Widerspruchs zuständig? (4 Pkte.)**

**Lösungsvorschlag:**

Widerspruch kann sie bei der Agentur für Arbeit einlegen. Für eine Klage ist das Sozialgericht zuständig.

**3. Nennen Sie die Fristen, die beachtet werden müssen. (3 Pkte.)**

**Lösungsvorschlag**

Die Fristen betragen für Widerspruch und Klage jeweils einen Monat.

Punkte:

**/ 59**

Note

Unterschrift